

Musik lässt keinen Platz für Trübsinn

Gesangverein und Gastchöre präsentieren „Lieder an einem Sommerabend“ – Ohrenschmaus bei über 30 Grad

Neunburg vorm Wald. (weu) „Lieder an einem Sommerabend“ wurden im Schlosssaal von vier herausragenden Musikgruppen dargeboten. Sangesfreude und Musikalität besicherten einen echten Hörgenuss.

Den Anfang machte das „Trio Capriccio“ mit einem Menuett. Jana Drabkova (Violine), Sylvia Felgenträger (Querflöte) und Veronika Miller-Wabra (Harfe, Violoncello), die als Lehrerinnen an der Städtischen Musikschule unterrichten, hatten sich erst jüngst formiert. Mit hoher Professionalität spielten sie Lieder wie „Yesterday“, „Tango“ und „Charleston“.

Ihnen folgte der Gesangverein Neunburg unter der Leitung von Gisela Meidhof, die auch die Gesamtleitung innehatte. Sie präsentierten das Volkslied „Meine Stimme erklänge“, das zweiter Vorsitzender Man-



fred Kindler auch in seine Begrüßung einbaute. Der Refrain „Kommet all herbei, wer auch immer es sei, noch

sind wir jung“ veranlasste ihn zu der Aussage, dass Musik jung erhalte und Trübsinn und Trauer vertreibe. Mit den Volksliedern „Kommt, ihr Gespielen“, „Viel Freud mit sich bringt“ und „Wenn zu meim Schätzle kommt“ erfreute der Chor die Zuhörer.

Der Männergesangsverein „Sangesfreude“ Wenzenbach der bereits 2011 zum 150-jährigen Bestehen des Gesangvereins zu Gast war, brachte Trink- und Volkslieder. Ein besonderer Höhepunkt war die „Diplomatenjagd“, ein Lied, das aus der Feder von Reinhard Mey stammt. Auch mit dem Gesangs- und Musikverein Schwarzenfeld verbindet die Neunburger Sänger eine enge Freundschaft. „Die Welt ist voller Lieder“ und „Fröhlich klingen unsre Lieder“ gehörten ne-

ben „Bajazzo“ und „Schön ist das Leben“ zum Programm der Gruppe. In der Pause wurden die Gäste mit Getränken und kleinen Köstlichkeiten vom Büfett verwöhnt, die der Förderverein der Musikschule zubereitet hatte.

Am Schluss des Sommerkonzerts, das bei Temperaturen über 30 Grad seinem Namen alle Ehre machte, bedankte sich Manfred Kindler bei allen Mitwirkenden und Helfern. Musikschulleiterin Barbara Nutz wies darauf hin, dass die Spenden für ein E-Piano für die Zweigstelle in Tannesberg verwendet werden. Mit dem Song „Can't help falling in love“ setzte die Neunburger Sänger den Schlussakkord unter ein herausragendes Konzert.



Der Gesangs- und Musikverein Schwarzenfeld trat mit einem abwechslungsreichen Programm auf.

Bild: weu